

3.5.21 5.01.015

- **Behoben – Rechnung Reaktivieren mit TSE**

Rechnung Reaktivieren mit TSE funktioniert nun auch nach einem Monatswechsel. Zudem wird die „Stornorechnung“ mit den unbaren Beträgen der Originalrechnung erstellt.

2.4.21 5.01.14

- **Behoben – Fehlermeldung bei Closing-Belegen (Tages-, Monats- und Jahresbelege)**

Ist beim Einstieg ins Bonieren die TSE nicht erreichbar und ein Closing-Beleg erforderlich, so führt der daraus resultierende Fehler nicht mehr zum Absturz der Kasse.

(solch ein Probleme wird meistens von der Energieverwaltung unter Windows verursacht)

Siehe auch FAQ - Energieverwaltung

26.3.21 5.01.13

- **Behoben - Startbeleg speichern**

Das Erstellen des Startbelegs pro Queue wird nun korrekt in der Datenbank gespeichert. Bitte bei den betroffenen Kassen im Servicemenü erneut einen Startbeleg erstellen (es wird von der Queue kein neuer Startbeleg sondern ein Nullbeleg erstellt).

23.3.21 5.01.012

- **Bewegungsarten**

Bonierungen auf Bewegungsart werden als [info_bestellung] mit [ftChargeItemCase] 0x4445000000000031 bis 0x4445000000000037 signiert.

Umbuchungen werden als [info_internal] mit [ftChargeItemCase] 0x4445000000000031 bis 0x4445000000000037 signiert.

Die jeweilige [cbReceiptReference] wird mit dem Namen der Bewegungsart befüllt.

- **Der Einstieg ins Bonieren** ist nur mit funktionierender Middleware möglich.

22.3.21 5.01.011

- Ein Startbeleg pro Queue:

Da für jede Queue ein Startbeleg erforderlich ist, kann (und muss) dieser pro Kasse.exe im Kassensystem erstellt werden. Vorausgesetzt die Verbindung zur Middleware von fiskaltrust konnte zuvor positiv getestet werden.

In einem Kassensystem mit gestarteter KassenSichV wird bei jeder Eingabestation auf einen erstellten Startbeleg geprüft, und gegebenenfalls der Einstieg ins Bonieren gesperrt (inklusive entsprechender Meldung).

- Tages- Monats- und Jahres Belege werden automatisch pro Queue erstellt.

- Text der roten Warnmeldung zum Ausfall der TSE von RKSX auf TSE geändert.

9.3.21 5.01.010

- LOGO der Taste für DSFinV-K Export
- cbTerminalID:
Belege & Bonierungen welche mit ORDERman bzw. Funkbonierung erstellt wurden, werden mit der TerminalID des Funkgeräts ergänzt.

8.3.21 5.01.009

- Tages,- Monats- und Jahresbelege
 - Tagesbeleg (daily- closing) wird automatisch mit einem neuen Datum erstellt. Mit dem Tagesbeleg werden automatisch die TAR Dateien der TSE in das [C:\ProgramData\fiskaltrust\service\Exports] Verzeichnis kopiert.
 - Monatsbeleg (monthly- closing) & Jahresbeleg (yearly-closing) müssen mittels der [KassenSichV] Taste erstellt werden. Es kann keine Rechnung erstellt werden, solange einer der beiden Belege erforderlich ist.
- Nullbeleg: ebenfalls mit der [KassenSichV] Taste.
Nullbelege sind erforderlich:
 - auf Verlangen des Prüfers
 - nachdem eine ausgefallenen TSE wieder funktionstüchtig ist
- DSFinV-K Export aus der Kasse (auch im Portal <https://portal.fiskaltrust.de/> jederzeit möglich):
Im Hauptmenü – Abrechnen – Taste [Journal DEP7 & DEP 131] wird der DSFinV-K erstellt (die Taste muss noch mit [DSFinV-K] beschriftet werden).
- Unbare Bezahlungen:
 - Ziel = *SEPA transfer*
 - Kundenkarte bzw. Gutschein = *Customer card payment (Guthabekarte)*
 - Rest = *Credit card payment*

7.3.21 5.01.008

- Unterstützung für Funkbonieren (Android APP, iOS APP & ORDERman)
Bei Funkbonieren mittels ORDERman MAX konnte der Rechnungsdruck mittels ORDERman Gürteldrucker mangels Drucker nicht getestet werden.
- Transfer (Tisch-Gast-Zimmer) auf dem Tischplan - in den Rechnungsdetails - mittels Android APP, iOS APP & ORDERman
- Anpassen der Stammdaten an die neuen Vorschriften:
Rechnung Gutschrift, Rechnung reaktivieren, Belegerstellungspflicht, ...

3.3.21 – 5.01.007

Einstellung:

Im Servicemenü werden die Daten zur Verbindung mit der fiskaltrust.Middleware eingetragen. Nachdem die Verbindung zur Middleware erfolgreich getestet wurde, kann der Startbeleg erstellt werden.

Nachdem der Startbeleg erfolgreich erstellt wurde, werden die Bonierungen & Rechnungen signiert.

Was noch fehlt:

- Noch keine Unterstützung für Funkbonieren
- Noch keine Unterstützung für Umbuchen
- Noch keine Tages,- Monats- und Jahresabschlüsse
- Noch kein Export

Die fehlenden Funktionen werden in den kommenden Tagen nachgereicht.

ACHTUNG:

Laut fiskaltrust kann eine aktivierte TSE (Startbeleg) nicht ein weiteres mal aktiviert werden.

In der Anlage findet ihr nochmal das Infoblatt zur fiskaltrust.Middleware mit den Links zu den Erklärungsvideos.

Diese Version dient zu internen Testzwecken, und darf noch nicht an Endkunden ausgeliefert werden.

Eigene Fragen und Antworten aus Mailverkehr mit Bachinger

>> Wenn die TSE nicht funktioniert und eine "Detail"rechnung ausgelöst wird, kommt ein „Laufzeitfehler“

Ja und nein.

Wenn die TSE nicht funktioniert (zB abgesteckt wird), dann kann problemlos ohne diese weitergearbeitet werden. Wenn jedoch die middleware (Windows-Dienst) nicht erreichbar ist, dann kommt es zu einem Fehler. Das ist ähnlich als wäre die Datenbank nicht erreichbar. In diesem Fall läuft auf dem Computer etwas grob falsch, worum man sich dringen kümmern muss.

>> ... eine Rechnung ohne TSE Informationen aus dem Drucker, der Tisch ist nach dem Bonissimo Neustart weiterhin offen

Da die Rechnung nicht vollständig erstellt werden konnte, wird der Druck der Rechnung abgebrochen, und die Rechnungslegung in der Datenbank rückgängig gemacht. Das ist das korrekte Verhalten, wenn es bei der Rechnungslegung zu einem Problem kommt.

>> Aber für den **Kunden** ist nicht ersichtlich, dass der Fehler in einem Zusammenhang mit der TSE verursacht wurde. Das wäre auch für den Kunden vielleicht schon hilfreich.

Das schau ich mir an. Eventuell kann ich die Fehlermeldung in Bezug auf die nicht erreichbare middleware erweitern.

>> Kann ein Kunden weiterarbeiten und Rechnungen ausstellen, wenn die TSE nicht funktioniert?

>> Werden die Rechnungsnummern weitergezählt?

Ja, und ja.

Die Rechnungen werden vorschriftgemäß als „mit ausgefallener TSE erstellt“ gekennzeichnet. Wenn die TSE wieder angeschlossen wird, dann muss mit der blauen [KassenSichV] Taste ein Nullbeleg erstellt werden, um das Ende des Ausfalls zu dokumentieren. Da der Vorgang „etwas länger“ dauert, muss er manuell angestoßen werden.

Siehe FAQ:

- Nullbeleg: ebenfalls mit der [KassenSichV] Taste.
Nullbelege sind erforderlich:
 - auf Verlangen des Prüfers
 - nachdem eine ausgefallenen TSE wieder funktionstüchtig ist

>> In Deutschland darf auch weiter gearbeitet werden, wenn die TSE ausfällt. Es muss dann der Ausfall ganz genau dokumentiert werden.

Auch in Österreich.

WICHTIG: es ist ein Unterschied ob die middleware nicht erreichbar ist, oder die TSE ausgefallen ist.

>> Die Kasse.exe müsste beim Start prüfen, ob eine Kommunikation mit der Middleware bzw. Queue darin erreichbar ist.

>> Falls nicht müsste eine Fehlermeldung kommen oder zumindest muss sich an einer bestimmten Stelle ein Hinweis für den Anwender erkennbar sein.

Auch das werde ich mir anschauen. Es ist jedoch wichtig festzuhalten, dass ein Arbeiten mit der Kasse ohne middleware NICHT möglich ist.

>> Eine andere Idee wäre ein kleines Statusfenster an dem gleichen Bildschirm anzuzeigen, der auch den Status für die Funkbonierung zeigt.

Der Ausfall der TSE wird auffällig angezeigt.

>> Welche Informationen sollte das Feld „POS System ID“ im Service-Bereich enthalten?

Siehe FAQ:

- Kassen ID – [PosSystemId] für Bonissimo Kassensystem:
- in der Sandbox: ccb7c942-c965-4b7f-a190-dd96d725e54c
- im Echtportal: 80dd8125-7c74-4a41-ab65-aa637e63f9cb

>> Gibt es Irgendwie die Möglichkeit TSE Informationen wie z.B. TSE Seriennummer, Anzahl verbleibender Signaturen, Ablaufdatum des Zertifikats auszulesen / anzuzeigen.

>> z.B. auf den Tagesabschluss drucken oder über einen Button im Menü „Sonstiges“

Ich nehme an, dass diese Informationen für die Meldung beim Finanzministerium benötigt werden? Wenn ja, dann schreib mir bitte alle Infos die eingegeben werden müssen, und ich erstelle eine diesbezügliche Textdatei (so haben wir es auch in Österreich gemacht).

FAQ:

Energieverwaltung

Die Energieverwaltung von Windows kann Probleme mit der Erreichbarkeit der TSE verursachen.

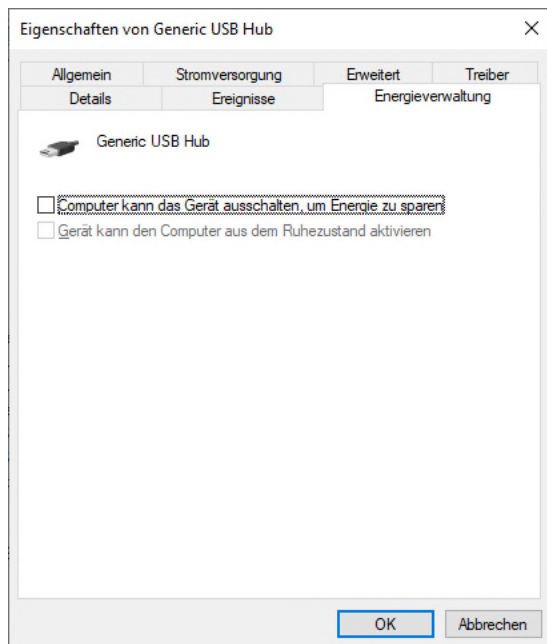
Generell ist bei allen USB Geräten, Laufwerken und dem Netzwerkadapter (TSE wird intern per TCP-IP angesprochen) die Energieverwaltung ausschalten!

Zusätzlich unter [Systemsteuerung - Alle Systemsteuerungselemente – Energieoptionen - Energiesparplaneinstellungen bearbeiten – Erweiterte Energieeinstellungen]:

- Energiesparen Ruhezustand nach - Nie
- Einstellungen für selektives USB-Energiesparen = Deaktiviert

Beispiel USB Hub:

Systemsteuerung – Geräte manager – USB Hub – Energieverwaltung – kein „Hacker!“ bei Computer kann das Gerät ausschalten, ...



Allgemein gültig: **NIEMALS Ruhezustand, NIEMALS Energiesparen** für Hardware welche mit der TSE in Verbindung steht!

- **Datensicherung**
Die regelmäßige (revisionssichere) Datensicherung muss um die Dateien im Verzeichnis C:\ProgramData\fiskaltrust\service\Exports erweitert werden. Hier werden die Exportdateien der TSE (DSFinV-K & TAR) abgelegt.
- **TSE**
Es können alle im <https://portal.fiskaltrust.de/> angebotenen Hardware- und Online-TSE eingesetzt werden (die Liste wird regelmäßig erweitert).
- **Bonissimo Version V5**
Die KassenSichV ist Teil der Bonissimo Version V5. Um diese verwenden zu können, ist jedoch

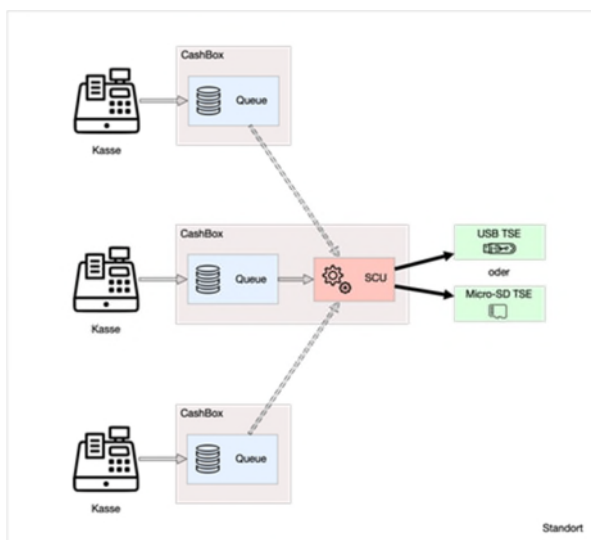
(wie im Vorfeld von uns zugesagt) lediglich eine erlaubte Bonissimo Version V4 notwendig (Dongle mit V4).

Fikaltrust – Einladung Kassenbetreiber

Sollte ein Kassenbetreiber nicht verlässlich seine Einladungs-Email abfragen können, so gibt es die Option die Einladung per „Blitz“ zu versenden.

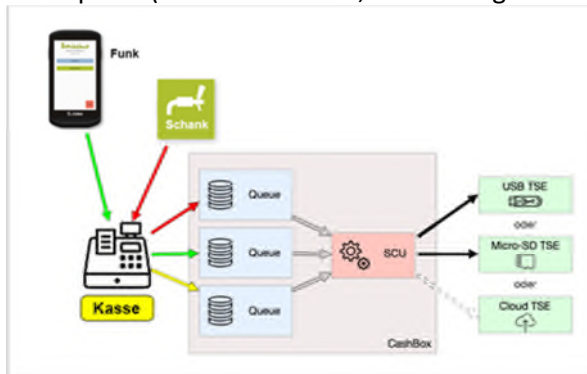
| Status | Kontakt E-Mail | Kontakt Vorname | Kontakt Nachname | Firmenname | E-Mail Adresse | Ort | Land | |
|--------|-----------------------|-----------------|------------------|---------------|-----------------------|-------|------|--|
| | info@bachinger.eu | Donald | Duck | Dagobert Duck | info@bachinger.eu | Molln | AT | |
| | dagobert@bachinger.eu | Dagobert | Duck | DD\$ | dagobert@bachinger.eu | Molln | AT | |

- **fiskaltrust Middleware:**
Der Start der Middleware mittels [test.cmd] ist nur zu Testzwecken möglich. Um die Middleware dauerhaft auf der Kasse laufen zu lassen, muss diese mittels [install-service.cmd] als Dienst installiert werden.
ACHTUNG: für beide [cmd] Dateien ist ein Start mittels [Als Administrator ausführen] erforderlich.
- **fiskaltrust Middleware - CashBox:**
Eine CashBox pro Kassengerät.
- **fiskaltrust Middleware - Queue:**
Eine Queue pro Kasse.exe.
- **fiskaltrust Middleware - mehrere Kassen im Netzwerk:**
[Hardware-TSE an der Hauptkasse für mehrere zusätzliche Kassen]



- Die Queue mit der TSE ist an der Kasse zu installieren, an der die Hauptdatenbank liegt. Somit ist eine Erreichbarkeit der TSE auch für die Netzwerkkassen immer gegeben.

- **fiskaltrust Middleware – mehrere Kasseninstanzen** (Kasse.exe im Hintergrund) auf einem Kassensystem (zB Funkbonieren, Schankanlagenabfrage, ...):



Für den Kassensystem wird eine CashBox mit mehreren Queues erstellt. Jeder Kasseninstanz (Funkbonieren, Schankanlage, Kasse) wird eine Queue zugewiesen.

- **Kassen ID – [PosSystemId] für Bonissimo Kassensystem:**
 - im Echtportal: 80dd8125-7c74-4a41-ab65-aa637e63f9cb
 - in der Sandbox (nur zu Testzwecken): e1eb6aa2-ccf0-4db0-895b-894e92c82a95
- **Startbeleg**

Für jede Queue ist ein Startbeleg erforderlich, und muss pro Kasse.exe im Kassensystem erstellt werden (Vorausgesetzt die Verbindung zur Middleware von fiskaltrust konnte zuvor positiv getestet werden).

In einem Kassensystem mit gestarteter KassenSichV wird bei jeder Eingabestation auf einen erstellten Startbeleg geprüft, und gegebenenfalls der Einstieg ins Bonieren gesperrt (inklusive entsprechender Meldung).
- **Tages,- Monats- und Jahresbelege**
 - Tagesbeleg (daily- closing) wird automatisch mit einem neuen Datum erstellt. Mit dem Tagesbeleg werden automatisch die TAR Dateien der TSE in das [C:\ProgramData\fiskaltrust\service\Exports] Verzeichnis kopiert.
 - Monatsbeleg (monthly- closing) & Jahresbeleg (yearly-closing) werden ebenfalls automatisch erstellt.
 - die Belege werden für jede Queue (Kasseninstanz) erstellt.
- **NULLBELEG:** mit der [KassenSichV] Taste.

Ein Nullbeleg ist erforderlich:

 - auf Verlangen des Prüfers
 - nachdem eine ausgefallenen TSE wieder funktionstüchtig ist um diese wieder in Betrieb zu nehmen
- **Lang anhaltender Vorgang:**
 - Es wird für jede Bonierung eine [info-order] mit einer [ReceiptReference] aus TischNr & Wo erstellt (zB *ReceiptReference = „Tisch-10“*)
 - Transfers werden mit [info-internal] von [PreviousReceiptReference] auf [ReceiptReference] transferiert (zB *PreviousReceiptReference = „Tisch-10“ -> ReceiptReference = „Gast-50“*)
 - Bei der Rechnung werden alle Artikel von [PreviousReceiptReference] auf [ReceiptReference] = Rechnungsnummer abgeschlossen (zB *PreviousReceiptReference = „Gast-50“ -> ReceiptReference = „10034“*)

Somit ist es möglich, alle Vorgänge lückenlos nachzuvollziehen!

- **Bewegungsarten**

Bonierungen auf Bewegungsart werden als [info-order] mit [ReceiptReference] = Name der Bewegungsart und [ftChargeItemCase] 0x444500000000031 bis 0x444500000000037 signiert.

Transfers auf Bewegungsart werden als [info-internal] von [PreviousReceiptReference] auf [ReceiptReference] transferiert und mit [ftChargeItemCase] 0x444500000000031 bis 0x444500000000037 signiert.

Die jeweilige [cbReceiptReference] wird mit dem Namen der Bewegungsart befüllt.

- **Unbare Bezahlungen:**

- Ziel = *SEPA transfer*

- Kundenkarte bzw. Gutschein = *Customer card payment (Guthabekarte)*

- Rest = *Credit card payment*